



domizil+ Wartungsreport

domizil+ 2023.12.00, AL – Arbeitsläufe – Daten Import/Export

Beim Importieren eines Objektes wurde das Buchungsdatum der Bestandnehmerbuchungen nicht korrekt übernommen. Dies wurde behoben.

domizil+ 2023.12.00, BN – Ausdrücke - Wohnungsaufwandsbestätigung

Das Layout der Wohnungsaufwandsbestätigung für Kärnten wurde auf den Stand vom 01.07.2023 aktualisiert. Zudem wurde der Selektionsdialog um die Anwahl "Erstantrag" erweitert. Mit dieser Selektion kann das Anhängen der Checkbox "Erstantrag" am Ausdruck gesteuert werden.

domizil+ 2023.12.00, BN – Stammdaten - Global-Indexwerte

Die VPIs für 05/2023 wurden angelegt.

Die VPIs für 06/2023 wurden angelegt.

domizil+ 2023.12.00, BU - Buchen – 1 (BN)

Automatische Mahnspesenbuchungen, die im Zuge der Erfassung von Zahlungsbuchungen generiert wurden, konnten nicht ins Buchungsblatt ausgegeben werden, wenn im Buchungsblatt bereits Automatikbuchungen, wie z.B. Buchungen aus der Monatsvorschreibung, vorhanden waren. Dies wurde nun korrigiert.

domizil+ 2023.12.00, BU - Buchen - 5 (KA)

Es kann nun unabhängig von der Art des Typus ein Kaufanwärter mit USt gebucht werden, wenn in der Buchungssymbolwartung ein Konto bei "Konto Baukostenbeiträge mit USt" und ein zugehöriges Sammelbuchungssymbol definiert sind.

domizil+ 2023.12.00, DL - Arbeitsläufe - Darlehensbuchungen importieren

Beim Arbeitslauf "Darlehensbuchungen importieren" für verkettete Darlehen wurde für jedes Objekt ein Global-Buchungssatz erstellt mit der Darlehensart des ersten gefundenen Sub-Darlehens. Beim Verbuchen wurden dann nur jene Sub-Darlehen verarbeitet, bei denen die Darlehensart mit der Art des Global-Buchungssatzes übereinstimmte. Bei verketteten Darlehen sind jedoch unterschiedliche Darlehensarten (lfd. Nummer der Darlehen) definiert.

Das Programm wurde daher so geändert, dass die Prüfung auf die Darlehensart bei importierten Buchungen nicht mehr durchgeführt wird. Diese Änderung hat keine Auswirkung auf Darlehensbuchungen, die mittels Buchungsmodul in domizil+ erfasst werden. Modul: DLU51.gnt

domizil+ 2023.12.00, FI – Ausdrücke – UVA

Ergibt sich rechnerisch in dem Voranmeldezeitraum eine negative Bemessungsgrundlage (aufgrund von Korrekturbuchungen), muss diese USt im UVA-Formular unter der Position 90 "Sonstige Berichtigungen" angeführt sein. Mit dem Parameter FI_U1MITBER, mit dem die Berechnung des Umsatzsteuerbetrages und der Umsatzsteuerbasen gesteuert werden kann, wurde mit den eingestellten Werten 0 (Basen aus USt-Jahres/Periodensummen, USt wird errechnet), 1 (vorangemeldete Werte aus USt-Summen, Basen werden errechnet) oder 2 (USt aus USt-Jahres/Periodensummen, Basen werden errechnet) die berichtigte USt korrekt angedruckt, mit dem Wert 3 (vorangemeldete Werte aus USt-Summen, USt wird errechnet) jedoch nicht.

Das wurde geändert, die Position 90 "Sonstige Berichtigungen" wird nun auch bei der Parametereinstellung FI_U1MITBER=3 richtig befüllt. Modul: FIUSTVOR.gnt

domizil+ 2023.12.00, JA – Arbeitsläufe – Abrechnungsdruck

Bei der integrierten Langfassung (Kontodruck) wurde bei Parametereinstellung JA_IKUEBSI=2 (Druck der IK-Übersicht am Ende des Abrechnungsbriefes) ab dem zweiten Bestandnehmer die Langfassung doppelt gedruckt. Das wurde behoben. Modul: JAHP231.gnt

domizil+ 2023.12.00, JA – Arbeitsläufe – Zahlungsanweisungen

Die Seitennummerierung in der Beschlagwortungsdatei mit Duplexausgabe war nicht korrekt, wodurch es beim Zerschneiden zu fehlerhaften Druckausgaben kommen konnte. Das wurde nun korrigiert.

Außerdem wird nun beim Zerschneiden von Zahlscheinen mit Duplexausgabe der Dateiname "OOOOO-BBBBBB-TT-Zahlscheindruck_Zahlscheinduplex_JA-0.pdf" vergeben.

OOOOO = Objektnummer

BBBBB = Bestandnehmer

TT = Typus

Modul: ZahlungsanweisungA4Hoch1Stueck.rpx

domizil+ 2023.12.00, KA – Arbeitsläufe – Berechnung §17 WGG

Beim Arbeitslauf "Berechnung §17 WGG" beruhte die Errechnung der ausgewiesenen Verwohung auf den kumulierten Werten aus Basis Grundkosten/Baukosten und Aufwertung Grundkosten/Baukosten aus den jeweiligen Finanzierungsbeitragssätzen. Bei der jährlichen Verwohung wird dieser Betrag nicht aus den kumulierten Summen, sondern aus den einzelnen Beträgen errechnet. Durch diese Unstimmigkeit in der Art der Berechnung konnte es in gewissen Situationen vorkommen, dass sich eine Centdifferenz zwischen der ausgewiesenen Verwohung der §17-Berechnung und der jährlichen Verwohung ergab.

Die Berechnung der Verwohung des Arbeitslaufes "Berechnung §17 WGG" wurde entsprechend angepasst. Modul: KAUP80.gnt

domizil+ 2023.12.00, KA – Arbeitsläufe – Bezug Objekt

Beim Arbeitslauf "Bezug Objekt" wurden fälschlicherweise die Feldnummern und deren Steuerung eingeblendet. Dies wurde korrigiert.

domizil+ 2023.12.00, KR – Stammdaten – Rechnungseingangsbuch

Die Suche im Rechnungseingangsbuch wurde um das Suchfeld „RE-Nr.“ ergänzt. Es kann nun auch nach der Rechnungseingangsnummer gesucht werden.